

Historisches Stelldichein der Dreyseschützen

22. Deutsche Meisterschaften sehen hochklassigen Sport und bewahren Sömmerdaer Tradition

Über die Deutschen Meisterschaften mit Zündnadelwaffen schreibt Marcel Wiegand aus Sömmerda:

Am vergangenen Samstag kamen erneut viele Fans historischer Zündnadelwaffen auf das Vereinsgelände des Schützenvereins „Nicolaus von Dreyse“ in Sömmerda. 52 Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet sorgten für einen Teilnehmerrekord. Zu den „alten Hasen“ der Szene gesellten sich viele neue und auch jüngere Gesichter. Es wurde eng im Vereinshaus, zumal das Wetter nicht zum längeren Verweilen im Außenbereich einlud. Die zeitgleiche Sonderausstellung im Historisch-technischen Museum der Stadt entspannte die Situation ab Mittag. Einige Gäste hatten bereits am Vorabend der feierlichen Übergabe der restaurierten Vereinsfahne des „Militär-Verein Sömmerda 1879“ sowie zweier neuer alter Gewehre aus dem Haus Dreyse an das Museum beigewohnt.

Nicht nur schauen, auch anfassen

Für einen weiteren Höhepunkt sorgte der Besuch des Thüringer Büchsenmachers Maik Demuth aus Hallungen im Wartburgkreis. Sein Besuch selbst war nicht ungewöhnlich, Demuth ist regelmäßiger Gast in Sömmerda. Viel interessanter war ein mitgebrachtes Prunkstück. Bereits auf der IWA in Nürnberg hatte er er dem Fachpublikum eine, in über zwei Jahren reiner Handarbeit hergestellte Replika eines Dreyse Zündnadelrevolvers vorgestellt. Das Original, in den 1860er-Jahren von Franz von Dreyse entwickelt, verückt heute noch die Fachwelt. Demuths Revolver wurde jedoch vollständig aus Damaszenerstahl gefertigt. Jede Feder und jede Schraube entstanden in mühsamer Handarbeit aus diesem Material. Für den Griff verarbeitete er den Backen eines Mammut. Anders als auf der Messe, wo nur geschaut werden durfte, testeten viele der in Sömmerda Anwesenden den Revolver ausgiebig. Die Begeisterung war groß.

Sport steht klar im Vordergrund

Trotz allem stand aber der Sport klar im Vordergrund. Zur 22. Deutschen Meisterschaft trat, trotz prallen Terminkalenders, auch Sömmerdas Bürgermeister Ralf Haubold an. Sein anständiges Ergebnis (74 von maximal möglichen 100 Ringen) reichte für Platz 31. Die



Die drei besten Mannschaften von links der SV Diana Jügesheim (Frank Glab, Michael Brückner und Matthias Wanninger) als Mannschaftssieger, in der Mitte die 1. Mannschaft des SSC Soest Süd (mit dem neuen Deutschen Meister Ulli Post, Ingo und Rita Müller) sowie drittplatzierte 2. Mannschaft des SV „Nicolaus von Dreyse“ Sömmerda (Gerhard Peters, Georg Reifenschneider und Matthias Büchner).



Replika eines Dreyse Zündnadelrevolvers aus Damaszenerstahl von Büchsenmacher Maik Demuth aus Hallungen.

MARCEL WIEGAND (2)

Spitzenplätze gingen an Uli Post und Ingo Müller vom SSC Soest Süd mit jeweils 88 Ringen sowie an Harald Weyrich vom BuSV Mellrichstadt (87). Nach Auswertung der sogenannten Streichschüsse wurde Uli Post zum Deutschen Meister gekürt. Die erste Frau im Teilnehmerfeld kam ebenfalls aus Soest. Rita Müller schaffte mit 82 Ringen den 11. Platz.

Leider konnten die Sömmerdaer Schützen gegen diese Konkurrenz nur wenig ausrichten. Thomas Peters (81) belegte als bester Dreyse-Schütze Rang 16.

Parallel zur Deutschen Meisterschaft wurde auf der 25 Meter-Bahn der 17. Pokal mit der Zündnadelrevolver System „Dreyse“ (42 Starter)

ausgeschossen. Es siegte Jürgen Wacker vom SGI Waldenburg mit 29 von 30 möglichen Ringen vor Uwe Weindel vom VfS Maulbronn und Ullrich von Dreyse mit jeweils 28 Ringen. Nach Hinzuziehung des Streichschusses kam der Ur-Ur-Enkel des einstigen Erfinders Nicolaus von Dreyse um „Haaresbreite“ auf Rang 2. Er startete wie eh und je für den Sömmerdaer Schützenverein.

Auch auf der 100 Meter-Bahn des Sömmerdaer Vereins wurde beim 16. Zündnadelgewehr-Pokal in der Disziplin „Sitzend aufgelegt“ um die höchste Ringzahl gewetteifert. Auf dem Podest schafften es unter 42 Startern Frank Glab vom SV Diana Jügesheim mit 88 von 100 mögli-



Stefan Wiebach (links) und Museumsleiter Hans-Diether Dörfler mit einem restaurierten Vorsatztuch.

ARMIN BURGHARDT

chen Ringen, Marianne Finze von der Privilegierten Nordischen Schützengesellschaft zu Rostock (85) und Michael Brückner (SV Diana Jügesheim/83). Bester Sömmerdaer war erneut Thomas Peters als Vierter. Zwar kam auch er auf 83 Ringe, hatte aber in der Auswertung der Streichschüsse das Nachsehen.

In der Mannschaftswertung wurden die Ergebnisse aller drei Disziplinen zusammengefasst. Hier sicherte sich die 2. Mannschaft des SV „Nicolaus von Dreyse“ Sömmerda mit 493 Punkten den dritten Platz. Die Mannschaft bildeten Matthias Büchner, Gerhard Peters und Georg Reifenschneider. Der Silberrang gehörte der 1. Mannschaft des SSC Soest Süd 1 aus

Nordrhein-Westfalen mit 543 Punkten. Zum Team gehörten Ingo und Rita Müller sowie der neue Deutsche Meister Uli Post. Den Gesamtsieg verbuchte der SV Diana Jügesheim aus Hessen mit 565 Punkten für sich. Er trat mit den Schützen Frank Glab, Michael Brückner und Matthias Wanninger an.

Im Anschluss an den Wettkampf ließen es sich viele Schützen und einige Gäste nicht nehmen, den Wettkampftag im geselligen Rahmen gemeinsam ausklingen zu lassen. Neben allerlei Fachsimpelei und privaten Gesprächen wurden neue Verbindungen und Netzwerke zum Erhalt der immer weniger werden originalen Zündnadelwaffen aus Sömmerda erschlossen.

Von Kölleda nach London in fünf Tagen

Kölledaer Gymnasiasten unterwegs in England

Über eine Sprachreise berichtet Anne Marie Heinz aus Kölleda:

Bereits Goethe stellte fest „Die beste Bildung findet ein gescheiter Mensch auf Reisen.“ Mit dem Ziel, die englische Kultur und Lebensweise besser kennenzulernen, begaben sich daher die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9 des Professor-Fritz-Hofmann-Gymnasiums auf die Reise nach Großbritannien. Vom 10. März bis 15. März erkundeten die Gymnasiasten nicht nur verschiedene Städte in Südengland, sondern auch London. Dabei entdeckten sie neben dem geschichtsträchtigen D-Day Museum und Hafengelände in Portsmouth auch die Küstenstadt Hastings mit ihren alten Schmugglerhöhlen.

Das absolute Highlight war aber mit Abstand der Ausflug nach London, denn während einer Fahrt auf der Themse und mit dem London Eye ließ sich die kultige Weltstadt gut überblicken. Zeit für Kultur bot die National Art Gallery, die die Schüler auf der Suche nach Werken von Monet und van Gogh entdecken konnten. Auch eigene kreative Aufgaben mussten hier erledigt werden.

Die Abende verbrachten die Schüler in ihren Gastfamilien, die noch einmal ganz andere, unvergessliche Einblicke in die englische Lebensweise boten.

Schreiben Sie uns

Bitte senden Sie Ihre Texte und Fotos unter Angabe Ihres Vornamens, Namens und Wohnortes an unsere Redaktion. Sowie eine Nummer, unter der Sie für Rückfragen erreichbar sind.

Per Post:
Thüringer Allgemeine
Lange Straße 56
99610 Sömmerda

Per E-Mail:
soemmerda@funkemedien.de

Telefon: 03634/68 95 11

Leserbriefe sind in keinem Fall Meinungsäußerungen der Redaktion. Wir behalten uns vor, Texte auszuwählen und zu kürzen.

Dienstleistungen

Wir reinigen Büroeinheiten
Schulungsräume, Kitas, Praxen.
Weitere Infos und Kontakt
unter: ☎ 03 61/2 12 36 20
www.reinigung-foerderer.de

Geschäftsempfehlungen

Zieht es am Fenster? Gummidichtungstausch und professionelle Einstellung durch Fa. Fitz Neudietendorf 0 17 27 20 76 03

Achtung! Nie wieder Ärger mit Unkraut u. Moos, wir reinigen, versiegeln u. verfugen Hofeinfahrten, Terrassen, Gehwege (Kunstharzverfugung) und Reparaturarbeiten. ☎ 0 15 20/ 3 05 16 20, kostenl. Besichtigung - Herr Fischer

Jobs IN THÜRINGEN .DE

Jetzt Jobs in Deiner Nähe finden!

Alle Infos auf: jobs-in-thueringen.de

In Gedenken an einen lieben Menschen

Je schöner die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude.

Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer

Eine Beratung zu Traueranzeigen erhalten Sie über Telefon (Mo.– Fr. 7-18 Uhr) unter:
0361 – 227 5651

Erinnerungsanzeige zum Jahresgedenken

Erinnern Sie sich gemeinsam mit der Familie und Freunden an einen verstorbenen Menschen und zeigen von Herzen, dass sie an ihn denken und ihn vermissen.

Wir gestalten gerne Ihre Erinnerungsanzeige nach Ihren Wünschen.

